

Sitzung vom 05. November 2014

Protokoll Fachschaftsratssitzung

Anwesend: Tillmann Gebauer, Tobias Grandel, Cornelius Hutfless, Hannah Niemand (ab 19:20 Uhr), Fabian Pramel, Maximilian Wiesner, Helen Rudolph, Carolin Seeling, Josefine Stisser, Tatjana Zemeitat

Entschuldigt: Hikari Masuyama, Helen Rudolph, Philipp Specht

Gäste: Christian Eckert (Studienberater, Dezernat Studium und Lehre), Martina Mellenthin Filardo

*Die Redeleitung wird von Tobias geführt.
Das Protokoll wird von Cornelius geführt.*

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr eröffnet.

TOP 0: Formalia

TOP 0.1: Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als der Hälfte des Fachschaftsrates (Fsr) gegeben.

TOP 0.2: Protokollbestätigung

- Das Protokoll von Mittwoch, dem 22. Oktober 2014 wird bestätigt.

6 Ja

3 Enthaltungen

TOP 1: Ersti-Woche

TOP 1.1: Evaluation

- Christian Eckert berichtet: Erstsemesterwoche insgesamt sehr gut gelaufen. Lob an die Fachschaften und den Stuko. „Come Together“ als Highlight der Woche, mit sehr positiven Feed-Back von allen Seiten. Bauhaus-Universität als eine der wenigen Universitäten die noch ein solch umfangreiches Tutorenprogramm finanziert und umsetzt.
- Anregung des Fsr, dass die Kneipenrallye im nächsten Jahr besser in den Ablaufplan integriert werden muss.
- Problem in diesem Jahr: Nur wenige Interessenten für die

Bauhaus-Universität Weimar
Fachschaft Architektur
& Urbanistik
Marienstraße 18
99423 Weimar

fachschaft@
archit.uni-weimar.de

[http://m18.uni-weimar.de/
fachschaft/architektur](http://m18.uni-weimar.de/fachschaft/architektur)

- Tutorenstellen haben sich trotz vielfachen Aufruf auf der Piazza gemeldet. Nur durch intervenieren der Fachstudienberatung konnten alle Stellen gefüllt werden.
- > Grundproblem: Arbeitsverträge müssen schon frühzeitig unterschrieben werden und die Tutorenfrage deswegen spätestens im Juli erledigt sein.
 - > Lösungsansatz für das nächste Jahr: Es sollen wieder vermehrt Vorschläge aus dem Fsr kommen und die Stellenausschreibung auch über die Kanäle des Fsr veröffentlicht werden (Facebook, Newsletter, M18-Seite). So soll auch das Interesse an der studentischen Selbstverwaltung allgemein angeregt werden. Grundlage dafür ist, als Fsr zu einem früheren Zeitpunkt zu wissen, wo noch dringend Bewerber benötigt werden. Weiterhin soll die genaue Bezahlung nicht im Stellenangebot genannt werden, damit diese nicht zum Triebgrund der Bewerbung wird.
 - Frage Fsr: Wie waren die Tutoren in diesem Jahr verteilt?
 - > 6 Tutoren Bachelor Architektur (nächstes Jahr 5)
 - > 2 Tutoren Bachelor Urbanistik (nächstes Jahr 3, falls notwendig)
 - > 2 Tutoren Master Architektur
 - > 1 Tutor Master Urbanistik
 - > 1 Tutor Media Architecture
 - > 1 Tutor Europäische Urbanistik
 - > 1 Tutor Advanced Urbanism
 - Problem: Erstsemesterstudierender der Europäischen Urbanistik und von Advanced Urbanism waren kaum in die Erstsemesterwoche integriert.
 - > Grundproblem: Die zwei Tutoren werden nur vom IfEU ausgewählt, wodurch eine Abstimmung mit den anderen Tutoren und auf das allgemeine Programm erschwert wird.
 - > Lösungsansatz: Ein Tutor von zwei soll zukünftig zentral organisiert werden und bestenfalls mit einem bereits ortskundigen Master Urbanisten besetzt werden. So soll die strikte Trennung der drei Master-Studiengänge aufgehoben werden und alle Master-Erstsemesterstudierende besser integriert werden. Ein Termin mit Frau Kütke, der zuständigen Mitarbeiterin im IfEU soll mit Herrn Eckert vereinbart werden
 - Problem: Es gibt immer noch viele Erstsemesterstudierende, die die Einführungswoche nicht besuchen.
 - > Lösungsansatz: Die erste Veranstaltung am Montag sollte besser kommuniziert und die Wichtigkeit herausgestellt werden. Denkbar wäre etwa ein kleiner Einführungstext im Programmflyer, der die Bedeutung der Einführungswoche herausstellt.

- Frage des Fsr: Warum dürfen sich bestimmte Gruppen, wie etwa die Studenten für Christus, schon am Montag in der Einführungsveranstaltung vorstellen?
 - > Eine lebendige, kontroverse Diskussion entsteht. Einziger Konsens ist, dass die Vereine und Gruppen bisher keine geeignete Plattform zur Vorstellung haben. Wo diese zukünftig sein soll, soll im Stuko weiter diskutiert werden, da es der Meinung aller Fakultäten bedarf.
 - > Herr Eckert merkt an, dass der bisherige Grund für die Vorstellung vor allem im frühzeitigen Angebot der Seelsorge für Studierende und in der Vermittlung eines wertoffenen und toleranten Hochschulbildes liegt.
- Herr Eckert merkt an, dass die psychische Belastung im Studium allgemein hoch ist, insbesondere an der Fakultät A&U. Er arbeitet an einer Statistik, welche im Januar fertig ist. Ein weiterer Termin mit dem Fsr soll dann ausgemacht werden um über die Ergebnisse zu diskutieren und sie in die entsprechenden Gremien zu tragen.

TOP 1.2: Sommersemester

- Frage Fsr: Warum gibt es kein Tutorenprogramm für die Erstsemesterstudierenden des Masters Architektur im Sommersemester?
 - > Bei einem weiteres Treffen mit Herrn Eckert und Frau Fleischmann (Fachstudienberatung Bachelor und Master Architektur) soll über ein reduziertes Format diskutiert werden. Gleiches Problem gilt für die Master Urbanisten, welche oft im Sommersemester ein Anpassungssemester für den Master-Studiengang durchführen.

Herr Eckert verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr.

TOP 2: FsrA&U

TOP 2.1: Post

- Keine Besonderheiten.

TOP 2.2: Finanzen

- Keine Veränderungen.

TOP 2.3: Termine

- Bauhaus-Weihnachtsmarkt mit Lebkuchenwettbewerb des Fsr findet am 13. Dezember 2014 statt.

TOP 2.4: Gremienzeitbestätigung

- Martina möchte sich ihre drei Jahre Gremienzeit für den Fsr

- A&U bestätigen lassen.
- Das Dokument benötigt die Unterschrift von zwei Stukovorständen

Martina verlässt die Sitzung um 20:05 Uhr.

TOP 3: Bericht

TOP 3.1: Erweitertes Dekanat

- Fabian berichtet: Nicht viele wichtige Themen. Wahlen der Professoren für den Fakultätsrat stehen an. Vorschläge werden in Form einer Liste oder als Einzelpersonen-Vorschlag unterbreitet. Auch die Wahlen für den Senat werden bald stattfinden. Dabei werden zwei Professoren von der Fakultät direkt gewählt und zwei weitere freie Mandate für alle Fakultäten belegt.

TOP 3.3: PIT Weimar/Erfurt

- Maximilian berichtet: Sehr gut gelaufen. Positives Feedback von allen.

TOP 4: LebkuchenBauhausWettbewerb

TOP 4.1: Fahrplan

- Termin: 13. Dezember 2014 zusammen mit dem Bauhaus-Weihnachtsmarkt, wahrscheinlich wieder in R105 des Hauptgebäudes.
- Logo, Texte und Bewerbungsbedingungen sollen möglichst schnell geschickt werden.
- Alle Kosten werden übernommen, die nicht von Studierenden verursacht wurden (z.B. bei Wettbewerbsteilnehmer, die nicht von der Universität kommen)
- Hannah kümmert sich um den Grob Ablauf des Programms und die Informationsvermittlung
- Problem im letzten Jahr: Viele Leute kamen trotz Anmeldung nicht
 - > Lösungsvorschlag: Verbindlichkeit soll geschaffen werden, indem sofort geantwortet wird. Was übrig bleibt, soll über einen „Kindertisch“ verschenkt werden.

TOP 5: Workshops

TOP 5.1: Studium und Lehre

- Wie können die positiven Erfahrungen aus Studium und Lehre wieder in die Lehre der Bauhaus-Universität Weimar

einfließen?

TOP 5.2: Auslandserfahrungen

- Gefragt sind Masterstudierende von anderen Hochschulen und Studierende nach deren Rückkehr aus dem Auslandssemester.
- Nächste Woche soll ausführlich darüber gesprochen werden.

TOP 6: Protokolle

TOP 6.1 Bestätigungen

- Das Protokoll von Phillip steht weiterhin aus.

TOP 6.2: Veröffentlichungen

- Die Protokolle der vergangenen Wochen stehen immer noch nicht online. Ferdinand hat sich bereit erklärt die Protokolle hochzuladen. Bis zur nächsten Woche sollten die Protokolle auf der M18-Seite sein.

TOP 7: Sonstiges

TOP 7.1: Darstellen und Gestalten, Bachelor Urbanistik

- Caroline Kauert (Fachstudienberaterin Bachelor und Master Urbanistik) kümmert sich um das Problem. Es soll geklärt werden ob es Credits für die Vorlesung gibt, die zusätzlich besucht werden soll.

TOP 7.2: Leseraum B7b

- Der Raum soll zur Verfügung gestellt werden. Allerdings darf er wegen Diebstahlgefahr nachts nicht genutzt werden, was eigentlich eines der Ziele der Bereitstellung des Raumes war. Eine direkte Anfrage im Fakultätsrat soll Klarheit schaffen.

TOP 7.3: InFar

- Ist es richtig, dass die Professur mit einem Motivationsschreiben die Studierenden für ein Auslandsseminar mit DAAD-Stipendium auswählen darf?
 - > Der Großteil des Fsr spricht sich dafür aus, dass es rechtens ist, so zu verfahren.

TOP 7.4: Prüfungsordnung (2009), Bachelor Urbanistik

- Problem: Die Prüfungsordnung von 2009 im Bachelor Urbanistik wies Ungenauigkeiten auf, die sich jetzt zu Ungunsten vieler Studierender schlagen und ihre Leistungen schmälern. Eigentlich sollte die Gewichtung der ECTS mit

der Gewichtung der Note parallel laufen und sich der Aufwand für ein Studienmodul entsprechend in der Benotung auszahlen. In der alten Studienordnung wurde diese Information aber nicht vermerkt und so werden alle Noten gleich gewichtet, unabhängig vom Arbeitsaufwand.

- > Grundproblem: Es ist rechtlich falsch definiert worden
- > Lösungsansatz: Maximilian will den Justiziar informieren und zum Fsr einladen. Tobias will sich beim nächsten Treffen des Dezernates Studium und Lehre erkundigen.

Fabian verlässt die Sitzung um 20:25 Uhr.

TOP 7.5: Auslandssemester, Bachelor Urbanistik

- Problem: Studierende des Bachelor Urbanistik, die im fünften Semester (festgeschriebenes Auslandssemester) nach Karlskrona/Schweden gehen, können an den Prüfungen des Wintersemesters nicht teilnehmen, da das Semester in Schweden bereits im Januar beginnt.
- Max Örtel berichtet per Mail: Alle Prüfungen haben sich verschoben oder durch alternative Prüfungsleistungen ersetzen lassen, nur bei der Prüfung „Verkehrsplanung“ ergeben sich Probleme. Die Lehrenden weigern sich eine alternative Prüfungsleistung anzuerkennen.
 - > Professor Welch-Guerra soll sich als Studiengangsleiter der Urbanistik direkt an die Lehrenden der Fakultät Bauingenieurwesen wenden.
 - > Maximilian steht weiterhin mit Frau Fleischmann in Kontakt um den Semesterplan hinsichtlich des Auslandsaufenthaltes zu optimieren. Es treffen verschiedene Probleme aufeinander, aber kleine Verbesserungen scheinen möglich.

TOP 7.6: Newsletter

- Tobias möchte am Donnerstag zum SCC gehen und die technische Umsetzung weiter klären.

TOP 8: Schlussformalia

TOP 8.1: Redeleitung und Protokollführung

- Termin der nächsten Sitzung: 12. November 2014
 - Redeleitung: Hannah
 - Protokollführung: Maximilian

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.